

[5688]

Torgau, im Januar 1889.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine seit 1829 hier bestehende

Buch- Kunst- und Musikalienhandlung,

welche seit 1854 in meinem Besitze ist, meines vorgerückten Alters wegen am 1. Januar d. J. meinem Sohne Curt, welcher das Geschäft unter der bisherigen Firma fortführen wird, käuflich übergeben habe.

Für das mir während meiner fünf- und fünfzigjährigen Thätigkeit im Buchhandel geschenkte allseitige Vertrauen und Wohlwollen spreche ich hiermit meinen zahlreichen geehrten Geschäftsfreunden, insbesondere meinem langjährigen Kommissionär, Herrn Max Cyriacus, in Firma Carl Cnobloch, meinen herzlichsten Dank aus. Ich bitte solches auf meinen Nachfolger, welcher mir bereits seit fast 10 Jahren zur Seite steht und sich bemühen wird, die bisherigen guten Beziehungen aufrecht zu halten, übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Jacob.

Torgau, im Januar 1889.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Anzeige beehre ich mich zu bestätigen, dass ich die

Buchhandlung von Friedr. Jacob

unter der bisherigen Firma weiterführen werde. Ich füge die Versicherung hinzu, dass ich mir zur Aufgabe machen werde, der Buchhandlung den bekannten guten Ruf zu erhalten, gestützt auf die Erfahrungen, welche ich mir in einer fast vierzehnjährigen buchhändlerischen Thätigkeit bei Herrn Adolph Müller in Brandenburg a. H., meinem verehrten Lehrherrn, Herrn Georg Weiss in Heidelberg und im väterlichen Geschäfte erworben habe. Das dem Geschäfte seit fast sechzig Jahren zu teil gewordene allseitige Vertrauen bitte ich mir zu bewahren. Ich hoffe, dasselbe durch pünktliche Erfüllung aller meiner Verpflichtungen zu rechtfertigen.

Meine Vertretung wird Herr Max Cyriacus, in Firma Carl Cnobloch, die Güte haben weiterzuführen.

Hochachtungsvoll

Curt Jacob.

[5654]

Leipzig, Sternwartenstr. 44,
im Februar 1889.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich hierorts eine

Sortimentsbuchhandlung nebst Kommissionsgeschäft

eröffnet habe.

Meinen Bedarf wähle ich vorläufig selbst; dagegen bitte ich um schnellste Zusendung aller Circulare, Probenummern und Hefte, soweit solche gratis geliefert werden.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Max Busch.

Verkaufsanträge.

[5607] Lesezirkel für 1000 \mathcal{M} zu verkaufen. Angebote unter B. # 5607 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[5735] In den thüringischen Herzogtümern ist eine alte, solide Buchhandlung mittleren Umfangs, welche auf allen Auslieferungslisten steht, zu verkaufen. Nur gut empfohlene Selbst-Reflektenten, die über ihr Vermögen Auskunft zu geben bereit sind, wollen Angebote unter J. Z. 5735 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. senden.

[5663] In Moskau (Rußland) ist eine altrenommierte Musikalienhandlung, die nahe an Einhundert Jahren besteht und in der besten und lebhaftesten Gegend des Centrums der Stadt gelegen ist, baldmöglichst zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Musikalienhandlung C. J. Meyfow in Moskau, auf der Schmiedebücke, Haus Sacharin (vorm. Torletzki).

[5653] In einer preussischen Provinzialstadt ist ein altes, angesehenes Sortimentsgeschäft mit Leihbibliothek und Musikalien-Leihanstalt für 21000 \mathcal{M} zu verkaufen. Umsatz pro anno 25—26000 \mathcal{M} ; Reingewinn (inkl. Journallesezirkel 1150 \mathcal{M}) 5000 \mathcal{M} . Festes Lager inkl. Wert der Leihbibliothek, Musikalien-Leihanstalt und Inventar 14000 \mathcal{M} . Anfragen unter R. P. # 5653 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[3600] Ein bedeutendes Sortiment in einer Provinzialhauptstadt Norddeutschlands ist krankheitshalber zu verkaufen. Angebote unter A. N. 3600 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[5667] Ein hübscher kleiner Verlag mit Werken guter Autoren ist wegen Erbschaftsregulierung im ganzen oder geteilt billig zu verkaufen. Näheres unter Th. F. 5667 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

[1274] Eine bis auf den heutigen Tag sorgfältig ergänzte Leihbibliothek mit 500 Katalogen (Ausfl. v. Oktbr. 1888) steht bald oder im Laufe des Sommers zum Verkauf. Angebote durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter A. Z. 1274 erbeten.

[5647] Ich wünsche meine Leihbibliothek, bestehend aus circa 2500 Bänden, billig zu verkaufen. Dieselbe ist katalogisiert und zum Aufstellen fertig. Reflektenten belieben den Katalog zu verlangen.

Hamburg.

Hermann Vielesfeld.

Kaufgesuche.

[5142] Ich suche für einen mir befreundeten Buchhändler ein kleineres Sortiment mit einem Jahres-Umsatz bis zu 20000 \mathcal{M} und bitte um gef. Anerbieten mit Angabe des Umsatzes, Gewinnes, Lagerbestandes und Kaufpreises.
Leipzig, den 1. Februar 1889.

F. Boldmar.

[5271] Für einen mir befreundeten Buchhändler suche ich ein solides Sortiment, dessen Umsatz und Reingewinn aus den Büchern und der Bilanz klar und deutlich zu ersehen ist, per sofort zu kaufen. Umsatz ca. 25000 \mathcal{M} . Gef. Angebote erbitte direkt unter W. M. # 35.
Leipzig.

F. Boldmar.

[5604] In Mittel- oder Norddeutschland sucht ein gut situierter Buchhändler ein solides Sortiment zu kaufen, das einen Umsatz von ca. 20000 \mathcal{M} haben soll. Vermögensnachweis kann beigebracht werden. Gef. Angebote beliebe man unter C. B. A. 5604 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten. Zwischenhändler verboten.

[5224] Kleineres solides Sortiment wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 8—10000 \mathcal{M} . Gef. Angebote unter # 5224 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[4548] Ein kleinerer gangbarer, gut eingeführter Verlag — besonders ev. Theologie, Pädagogik, Schulbücher (event. auch einzelne gangbare Artikel) werden zu kaufen gesucht. — Angebote unter M. & C. # 4548 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Zur Lagerergänzung empfohlen!

[5567]

A cond. mit 30%, bar 40% u. 7/6!

Lavater, J. C., Christliches Hausbuch. Gebete und Lieder für Morgen und Abend. Mit 2 Stahlstichen. Fünfte Auflage. gr. 8°. Eleg. Lbd 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 10 \mathcal{S} netto, 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} bar. (Diese Ausgabe nur noch fest.)

— do. Taschen-Ausgabe. Eleg. Leinenband mit Goldschn. 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} netto, 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} bar.

Ledderhose, H. Fr., Gott mit uns. Eine Sammlung der bewährtesten Gebete für alle Fälle des Lebens. Mit Stahlstich. Sechste Auflage. Eleg. Leinenband mit Goldschn. 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} netto, 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} bar.

Morgen- und Abendopfer. Sammlung poetischer Gebete für denkende Christen. Von Heribert Rau. Dritte Auflage. Eleg. Leinenbd. 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} netto, 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} bar.

Ich bitte bei Bedarf zu verlangen.

Stuttgart, im Februar 1889.

Albert Koch,
Verlags-Conto.

[5657] Soeben erschien in meinem Verlage:

Quittungsbuch für Vereine, Gesellschaften, Clubs u. zum Erheben der Monatsbeiträge. 3. Aufl. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} ord., 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} netto.

== Jeder Verein ist Käufer! ==

Lohnbuch für Bauhandwerker, Maurer, Zimmerleute u. 5. Aufl. 1 \mathcal{M} 30 \mathcal{S} ord., 1 \mathcal{M} netto.

NB. Alle Bauhandwerker sind Abnehmer!

Carneval. Liederbuch. 2. vermehrte Aufl. Herausgegeben von Aug. Gotthold. 30 \mathcal{S} ord., 23 \mathcal{S} netto.

25 Expl. mit 50%.

Zur gef. Beachtung!

daß ich meine kolorierten Maskenbilder nur bei gleichzeitiger Barbestellung in Kommission und nur in alte Rechnung gebe.

Aug. Gotthold's Verlag
in Kaiserslautern.

[5683] Soeben erschien in meinem Verlage:

Scholl, „Das nennt sich Christenthum“. 30 \mathcal{S} ord.

Der bekannte freireligiöse Verfasser wendet sich in dieser seiner neuesten Broschüre gegen die überhandnehmende Stöckerei und Muckerei.

Ich kann nur beschränkt und bei Aussicht auf Abiaz à cond. liefern und bitte bei Bedarf zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 5. Februar 1889.

Rob. Frieße.